

Silicon Vilstal - eine gesellschaftliche Initiative

Silicon Vilstal fördert unter dem Motto "Heimat für Neues" gesellschaftliche Innovation und macht digitale Chancen ländlicher Regionen greifbar. In Projekten zu MINT-Bildung, Gründertum und Kreativität nutzt sie die Region als Reallabor.

Die Aktivitäten von Silicon Vilstal gehen aus vom südlichen Landkreis Landshut in Niederbayern. In den letzten Jahren haben sich ein regionales, nationales und internationales Kontakt- und Kooperationsnetzwerk entwickelt. Bei den Projekten wirken in der Regel mehrere andere Institutionen, Unternehmen, Vereine oder Einzelpersonen mit. Die Projekte haben dabei den Anspruch, lokale Wirkung mit überregionaler Übertragbarkeit bzw. bundesweiter Skalierbarkeit zu verbinden. Silicon Vilstal ist Mitglied im Social Entrepreneurship Verband Deutschland e.V. (SEND) und wurde von der EU-Kommission mehrfach als „European Social Economy Region“ ausgewählt. Silicon Vilstal ist Partner der "New European Bauhaus"-Initiative der EU-Kommission.

Die Aktivitäten von Silicon Vilstal wurden 2016 von Helmut Ramsauer initiiert. Er ist in der Region geboren, lebt dort mit seiner Familie und ist seit Jahrzehnten ehrenamtlich engagiert. Mit der Initiative Silicon Vilstal möchte er zur Zukunftsfähigkeit seiner Heimat beitragen. Seine beruflichen Erfahrungen als Veränderungsunternehmer bringt er ehrenamtlich bei Silicon Vilstal ein.

Der Kreis ehrenamtlicher Macher erweiterte sich rasch. Bis 2018 wurden Projekte wie z.B. MINT-Workshops, regionale Startup-Pilotprojekte oder Kulturaktionen von einer Gruppe ehrenamtlich engagierter Bürgerinnen und Bürger organisiert. Wegen des zunehmenden Umfangs wurde Anfang 2019 die Silicon Vilstal gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt) gegründet, um damit einen formalen Rahmen für die Aktivitäten zu schaffen. Diese Rechtsform wurde gewählt wegen schlanker Abstimmprozesse und als langfristiger solider Partner für Förderer und Unternehmenssponsoren. Satzungszwecke sind die Förderung von Bildung, Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, Heimatpflege und Heimatkunde, internationaler Gesinnung und Toleranz sowie bürgerschaftlichem Engagement. ([Silicon Vilstal Satzung zum Download](#)). Alleingesellschafter und ehrenamtlicher Geschäftsführer ist Helmut Ramsauer. Für administrative und organisatorische Aufgaben sind mit Stand 1.3.2021 Albert Fischer als kaufmännischer Geschäftsführer sowie zwei Mitwirkende jeweils geringfügig beschäftigt. Die weiteren Mitwirkenden in einem festen Kernteam arbeiten ehrenamtlich, genauso wie der punktuell unterstützende Helferkreis.

Organisation und Durchführung der Projekte werden finanziert durch staatliche Förderungen, Unterstützung durch Stiftungen, Sponsoring durch Unternehmen, eine regionale [Crowd-Funding-Plattform](#) sowie z.T. durch Teilnahmegebühren oder Verkaufserlöse sowie durch Sachleistungen von Mitmachpartnern. Seit 2016 unterstützt der Landkreis Landshut bzw. das Regionalmanagement von Stadt und Landkreis Landshut die Aktivitäten von Silicon Vilstal. Die Stadt Landshut und weitere Kommunen unterstützen seit mehreren Jahren die Silicon Vilstal Aktivitäten, ebenso wie der Bezirk Niederbayern. Unternehmen der Region wie die Dräxlmaier Group und die Flottweg SE sowie regionale und überregionale Stiftungen fördern Silicon Vilstal Projekte.

Silicon Vilstal ist Initiator der Regionalpartnerschaft der niederbayerischen Region Landshut mit der Munich Creative Business Week (MCBW). Träger der Regionalpartnerschaft sind der Bezirk Niederbayern, Stadt und Landkreis Landshut, das Niederbayernforum e.V. und Silicon Vilstal. Silicon Vilstal erhielt öffentliche Förderungen u.a. von dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Kulturfonds Bayern, Kulturstiftung des Bezirks Niederbayern, LEADER sowie der Zukunftsstiftung Ehrenamt des Freistaats Bayern und der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt.